

Allgemeine Geschäftsbedingungen der 4future business GmbH

1 Allgemeines

1.1 Geltungsbereich und Vertragspartnerin

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge mit der 4future business GmbH, Graben 17/10, 1010 Wien, Österreich, FN 459359 d, Handelsgericht Wien, UID ATU71656745, Telefon +43 1 31440-0, E-Mail hello@4future.business (nachfolgend „4future.business“). Sie umfassen Beratung, Leistungen von 4future.institute, Coaching, Veranstaltungen, Club-Mitgliedschaften, die Überlassung von Veranstaltungsräumen, Office Services (Geschäftsanschrift), Leistungen des Verlags sowie Bestellungen im Online-Shop.

4future.business tritt unter folgenden Marken auf: 4future.business (Beratung und Coaching), 4future.institute (Forschung und Think Tank), 4future.space (Räume, Veranstaltungen und Office Services), 4future.academy (Seminare, Training und Weiterbildung), 4future.media (Verlag) und 4future.work (Business Club). Vertragspartnerin ist in all diesen Fällen die 4future business GmbH.

Unter der Marke 4future treten auch rechtlich eigenständige Unternehmen und Vereine auf. Deren Leistungen sind von diesen AGB nicht erfasst. Die gemeinsame Marke begründet weder eine gemeinsame Vertragspartnerschaft noch eine gemeinsame Haftung. Vertragspartner ist jeweils das in Angebot, Buchung oder Rechnung genannte Unternehmen.

Soweit diese AGB die Schriftform verlangen, genügt eine E-Mail; eine Unterschrift ist nicht erforderlich.

Diese AGB gelten für Verträge die ab dem 18.10.2026 geschlossen werden.

1.2 Einbeziehung und Vorrang

Maßgeblich ist die bei Vertragsabschluss vereinbarte Fassung dieser AGB. Individuelle Vereinbarungen, insbesondere Einzelverträge und Angebote, gehen diesen AGB vor. Ergänzende Leistungsbeschreibungen und Hausordnungen werden vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt und durch Vereinbarung Vertragsbestandteil. Spätere Fassungen ändern bestehende Verträge nicht automatisch.

Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB auch für alle künftigen Verträge über gleichartige Leistungen, ohne dass bei jedem einzelnen Vertrag erneut darauf hingewiesen werden muss. Allgemeinen Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Auftraggebers wird widersprochen; sie gelten nur, soweit 4future.business ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

Gegenüber Unternehmern bedürfen Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden der Schriftform und der Bestätigung durch die Geschäftsführung oder eine von ihr dazu ermächtigte Person; andere Mitarbeiter sind zu abweichenden Zusagen nicht bevollmächtigt. Mündliche Vereinbarungen mit Verbrauchern bestätigt 4future.business schriftlich.

1.3 Verbraucher und Unternehmer

Verbraucher und Unternehmer bestimmen sich nach § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG). Verbraucher ist, für wen das betreffende Geschäft nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört. Arbeitnehmer, die eine Leistung privat beauftragen, sind Verbraucher, auch wenn die Leistung ihre berufliche Tätigkeit betrifft. Gründungsgeschäfte natürlicher Personen nach § 1 Abs. 3 KSchG sind Verbrauchergeschäfte.

Bestimmungen, die ausdrücklich „nur gegenüber Unternehmern“ gelten, sind auf Verbraucher nicht anwendbar. Zwingende Verbraucherrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt. Die nachstehenden besonderen Bedingungen gelten jeweils für die gebuchte Leistungsart; die allgemeinen Bestimmungen in Abschnitt II gelten ergänzend.

2 Unternehmensberatung / Consulting

Dieser Abschnitt gilt für Leistungen unter der Marke 4future.business: Unternehmensberatung, Consulting, Transformationsbegleitung und Analysen im Auftrag des Kunden, etwa Mitarbeiterbefragungen. Er gilt nur gegenüber Unternehmern. Für Leistungen von 4future.institute gilt Abschnitt 3.

2.1 Umfang des Auftrages und Stellvertretung

Umfang, Ziel, Ergebnisse, Termine und Vergütung des Auftrags ergeben sich aus dem Angebot und der darin enthaltenen Leistungsbeschreibung oder aus einer gesonderten Vereinbarung. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg ist nur geschuldet, wenn er ausdrücklich als Vertragsleistung vereinbart wurde. Änderungen des Auftrags und deren Auswirkungen auf Kosten und Termine werden gesondert vereinbart.

4future.business ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch fachlich geeignete Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung der Dritten erfolgt ausschließlich durch 4future.business. Ein Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber entsteht dadurch nicht.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, während der Zusammenarbeit und für zwei Jahre nach deren Beendigung Personen und Unternehmen, deren sich 4future.business zur Erfüllung des Auftrags bedient hat, nicht unmittelbar mit gleichen oder gleichartigen Leistungen zu beauftragen, wie sie Gegenstand des Auftrags waren, außer mit Zustimmung von 4future.business.

2.2 Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen an seinem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Auftrags förderliches Arbeiten erlauben.

Der Auftraggeber informiert 4future.business umfassend über vorher durchgeführte und laufende Beratungen, auch auf anderen Fachgebieten, soweit diese für den Auftrag von Bedeutung sind.

Der Auftraggeber legt 4future.business auch ohne besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Informationen, Unterlagen und Genehmigungen zeitgerecht vor und informiert über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung von

Bedeutung sind. Dies gilt auch für Umstände, die erst während der Tätigkeit von 4future.business bekannt werden.

Der Auftraggeber informiert seine Mitarbeiter und, soweit eingerichtet, den Betriebsrat vor Beginn der Tätigkeit von 4future.business über den Auftrag.

Verzögerungen und Mehraufwand, die durch unvollständige, unrichtige oder verspätete Mitwirkung des Auftraggebers entstehen, gehen zu seinen Lasten; der Mehraufwand wird nach den vereinbarten Sätzen verrechnet.

2.3 Sicherung der Unabhängigkeit

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie treffen alle Vorkehrungen, um die Unabhängigkeit der Mitarbeiter von 4future.business und der von ihr eingesetzten Dritten nicht zu gefährden. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung oder auf Übernahme von Aufträgen auf eigene Rechnung.

2.4 Berichterstattung

4future.business berichtet dem Auftraggeber dem Arbeitsfortschritt entsprechend über ihre Arbeit, die ihrer Mitarbeiter und gegebenenfalls die der eingesetzten Dritten.

Ein vereinbarter Schlussbericht wird spätestens vier Wochen nach Abschluss der fachlichen Arbeiten übermittelt, sofern keine andere Frist vereinbart wurde und die erforderlichen Informationen vorliegen.

4future.business erbringt ihre Leistungen weisungsfrei, nach eigenem fachlichen Ermessen und in eigener Verantwortung. Sie ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden. Vereinbarte Termine und Leistungsorte bleiben verbindlich.

2.5 Schutz des geistigen Eigentums

Die Urheberrechte an den von 4future.business, ihren Mitarbeitern und eingesetzten Dritten geschaffenen Werken (insbesondere Angebote, Berichte, Studien, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Präsentationen, Entwürfe und Berechnungen) verbleiben bei 4future.business beziehungsweise den jeweiligen Rechteinhabern.

Der Auftraggeber erhält nach vollständiger Bezahlung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, zeitlich unbeschränktes Recht, die Werke für die vertraglich vereinbarten Zwecke in seinem Unternehmen zu nutzen. Jede darüber hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung oder Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von 4future.business. Durch eine unberechtigte Weitergabe entsteht keine Haftung von 4future.business gegenüber Dritten, insbesondere nicht für die Richtigkeit des Werkes.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt 4future.business zur sofortigen Auflösung des Vertrags und zur Geltendmachung gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen und Materialien keine Rechte Dritter verletzen, und hält 4future.business insoweit schad- und klaglos.

2.6 Geheimhaltung

4future.business verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle ihr bekannt gewordenen geschäftlichen Angelegenheiten des Auftraggebers, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, sowie über den Inhalt der Arbeitsergebnisse. Dies gilt auch für Daten von Kunden des Auftraggebers.

Bei Mitarbeiterbefragungen und Interviews gibt 4future.business dem Auftraggeber keine Rohdaten oder Ergebnisse einzelner Gespräche heraus, sondern nur anonymisierte Zusammenfassungen und Endergebnisse.

4future.business darf Informationen Mitarbeitern und eingesetzten Dritten im erforderlichen Umfang zugänglich machen, verpflichtet diese zur Verschwiegenheit und haftet für deren Verstöße wie für eigene.

Die Verschwiegenheitspflicht gilt nicht für bereits rechtmäßig bekannte, unabhängig entwickelte oder ohne Pflichtverletzung öffentlich zugängliche Informationen und nicht für gesetzlich gebotene Offenlegungen. Sie besteht über das Vertragsende hinaus fort.

Der Auftraggeber behandelt Angebote, Konzepte und Preise von 4future.business vertraulich und gibt sie nur an zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater weiter.

2.7 Honorar

Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung. 4future.business ist berechtigt, dem Arbeitsfortschritt entsprechend monatliche Zwischenabrechnungen zu legen und angemessene Akontozahlungen zu verlangen.

Barauslagen, Spesen und Reisekosten werden zusätzlich gegen Nachweis verrechnet, sofern keine Pauschale vereinbart ist. Reisezeiten werden zum halben vereinbarten Stundensatz verrechnet, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Unterbleibt die Ausführung des Auftrags aus Gründen, die auf Seiten des Auftraggebers liegen, oder wegen einer berechtigten vorzeitigen Auflösung durch 4future.business, behält 4future.business den Anspruch auf das gesamte vereinbarte Honorar abzüglich ersparter Aufwendungen. Bei einem Stundenhonorar gilt dies für die Stundenanzahl, die für den gesamten Auftrag zu erwarten war. Die ersparten Aufwendungen werden mit 30 Prozent des Honorars für die bis zur Beendigung noch nicht erbrachten Leistungen pauschal vereinbart.

Bei Zahlungsverzug mit einer Zwischenabrechnung ist 4future.business bis zur Zahlung von der Verpflichtung zu weiteren Leistungen befreit. Weitere Ansprüche aus dem Verzug bleiben unberührt.

2.8 Dauer und Auflösung des Vertrags

Der Vertrag endet mit dem Abschluss des Auftrags.

Jeder Vertragspartner kann den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist auflösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

a) ein Vertragspartner wesentliche Vertragspflichten verletzt;

b) berechnete Bedenken an der Bonität eines Vertragspartners bestehen und dieser auf Verlangen weder eine Vorauszahlung noch eine taugliche Sicherheit leistet, sofern die schlechte Vermögenslage bei Vertragsabschluss nicht bekannt war.

Die gesetzlichen Beschränkungen der Vertragsauflösung im Insolvenzverfahren (§ 25a IO) bleiben unberührt.

3 Forschung / Think Tank (4future.institute)

Dieser Abschnitt gilt für entgeltliche Leistungen unter der Marke 4future.institute, insbesondere Executive Briefings, Sparring, Vorträge und Workshops sowie die Mitwirkung an geförderten Projekten und Forschungs Kooperationen. 4future.institute ist ein organisatorisch abgegrenzter, inhaltlich autonomer Teilbereich der 4future business GmbH; Vertragspartnerin ist die 4future business GmbH.

3.1 Unabhängigkeit

4future.institute erstellt keine auftragsgebundenen Studien oder Analysen. Briefings und Sparring beruhen auf den veröffentlichten Arbeiten des Instituts und dienen der Einordnung und Orientierung.

Eine Beauftragung, Förderung oder sonstige Finanzierung begründet kein Recht, Themen, Inhalte, Ergebnisse oder Positionen des Instituts vorzugeben oder zu beeinflussen. Über Forschungsfragen, Methoden und Veröffentlichungen entscheidet ausschließlich das Institut.

Leistungen des Instituts sind keine Beratung für konkrete Entscheidungen des Auftraggebers. Wünscht der Auftraggeber Beratung oder Begleitung bei der Umsetzung, wird diese gesondert nach Abschnitt 2 vereinbart; ein Anspruch darauf, dass dabei bestimmte Personen des Instituts mitwirken, besteht nicht.

3.2 Vertraulichkeit und Verwendung von Erkenntnissen

Vertrauliche Informationen, die der Auftraggeber im Rahmen eines Briefings oder Sparrings mitteilt, behandelt 4future.business vertraulich und veröffentlicht sie nicht.

Allgemeine Erkenntnisse, Fragestellungen und Einschätzungen aus der Zusammenarbeit darf das Institut für seine Forschung und Veröffentlichungen verwenden, sofern sie weder dem Auftraggeber noch einzelnen Personen zugeordnet werden können und keine Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse offenlegen.

3.3 Nennung des Instituts und Referenzen

Der Auftraggeber darf Inhalte aus Briefings oder Sparring nicht als Stellungnahme, Gutachten oder Empfehlung des Instituts ausgeben und das Institut nicht als Unterstützer seiner Positionen, Produkte oder Vorhaben nennen. Zitate aus veröffentlichten Arbeiten des Instituts sind mit Quellenangabe zulässig.

Abweichend von Abschnitt 11 nennt das Institut Auftraggeber nur mit deren Zustimmung als Referenz. Gesetzliche oder förderrechtliche Offenlegungspflichten zur Finanzierung bleiben unberührt.

3.4 Unterlagen und Rechte

Unterlagen aus Briefings, Sparring und Workshops darf der Auftraggeber für interne Zwecke verwenden. Eine Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte bedarf der Zustimmung von 4future.business. Für veröffentlichte Arbeiten des Instituts gelten die dort angegebenen Nutzungsbedingungen beziehungsweise Lizenzen.

Bei geförderten Projekten und Forschungskooperationen gehen die Bestimmungen des Förder- oder Kooperationsvertrags, insbesondere zu Rechten an Ergebnissen und zur Veröffentlichung, diesen AGB vor.

3.5 Honorar, Termine und Absagen

Das Honorar richtet sich nach dem Angebot. Reisekosten und Spesen werden nach Abschnitt 2 verrechnet, sofern nichts anderes vereinbart ist. Für die Absage eines vereinbarten Briefings, Sparrings, Vortrags oder Workshops gilt:

Zugang der Absage vor dem Termin	Ausfallhonorar
14 Kalendertage oder mehr	kostenfrei
weniger als 14 Kalendertage, aber mindestens 3 Werktage	50 Prozent des Honorars
weniger als 3 Werktage oder Nichterscheinen	100 Prozent des Honorars

Wird innerhalb von drei Monaten ein Ersatztermin vereinbart und wahrgenommen, wird ein bezahltes Ausfallhonorar auf das Honorar des Ersatztermins angerechnet. Gegenüber Verbrauchern werden ersparte Aufwendungen angerechnet.

3.6 Analysen und Prognosen

Analysen, Szenarien und Prognosen des Instituts beruhen auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen und wissenschaftlichen Methoden. Für den Eintritt prognostizierter Entwicklungen und für Entscheidungen, die der Auftraggeber darauf stützt, übernimmt 4future.business keine Gewähr. Im Übrigen gelten die Haftungsbestimmungen in Abschnitt 11.

4 Executive und Business Coaching (4future.business)

4.1 Geltung und Leistungsumfang

Coaching unter der Marke 4future.business betrifft berufliche und unternehmensbezogene Themen, etwa Führung, Rolle, Zusammenarbeit, Entscheidungen und Veränderungsprozesse. Es kann von Unternehmen für einzelne Personen oder Teams (Firmenauftrag) oder von der begleiteten Person selbst (Selbstzahler) gebucht werden. Thema, Ziel, Umfang, Dauer und Preis einschließlich Umsatzsteuer werden vor Beginn vereinbart.

Coaching unterstützt die Reflexion, Entscheidungsfindung und Entwicklung eigener Handlungsmöglichkeiten. 4future.business schuldet die fachgerechte Durchführung der vereinbarten Begleitung, nicht einen bestimmten persönlichen, beruflichen oder wirtschaftlichen Erfolg. Die Entscheidung über die Umsetzung liegt bei der begleiteten Person.

Coaching umfasst keine medizinische Diagnose, Krankenbehandlung oder Psychotherapie und ersetzt diese nicht. Themen außerhalb der fachlichen oder berufsrechtlichen Zuständigkeit werden nicht bearbeitet; erforderlichenfalls verweist 4future.business an entsprechend befugte Fachpersonen.

4.2 Selbstzahler und Diskretion

Bucht die begleitete Person das Coaching selbst, ist ausschließlich sie Vertragspartnerin von 4future.business. Das gilt auch, wenn das Coaching ihre Tätigkeit bei einem Arbeitgeber oder in einem Unternehmen betrifft.

4future.business nimmt ohne ausdrückliche Zustimmung der begleiteten Person keinen Kontakt zu ihrem Arbeitgeber, ihren Vorgesetzten, Kollegen oder Geschäftspartnern auf und bestätigt Dritten gegenüber auch nicht, dass ein Coaching stattfindet oder stattgefunden hat. Gesetzliche Auskunft- und Offenlegungspflichten bleiben unberührt.

Angebote, Rechnungen und sonstige Korrespondenz gehen ausschließlich an die von der begleiteten Person angegebenen Kontaktdaten. Auf Wunsch wird die Leistung auf der Rechnung als „Beratungsleistung“ bezeichnet, soweit dies steuerrechtlich zulässig ist. Termine finden nach Vereinbarung am Standort von 4future.business, an einem anderen Ort oder online statt.

Coachingnotizen dienen ausschließlich der Durchführung des Coachings, werden getrennt von anderen Kundendaten verwahrt und nach Abschluss gelöscht, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Ein Coaching wird ohne gesonderte Zustimmung nicht als Referenz verwendet.

4.3 Firmenauftrag und Vertraulichkeit

Die Inhalte der Coachinggespräche werden vertraulich behandelt; die eingesetzten Coaches sind entsprechend verpflichtet. Aufzeichnungen von Gesprächen bedürfen einer gesonderten vorherigen Vereinbarung mit allen betroffenen Personen.

Beauftragt oder bezahlt ein Unternehmen das Coaching, werden Ziele, Rollen und organisatorische Rückmeldungen vorab mit der begleiteten Person abgestimmt. Der Auftraggeber erhält ohne gesonderte Freigabe der begleiteten Person keine Gesprächsinhalte, persönlichen Einschätzungen oder Coachingnotizen. Informationen zu gebuchten und erbrachten Einheiten werden nur im vorab vereinbarten Umfang für Organisation und Abrechnung weitergegeben. Bei Teamcoachings werden alle Teilnehmer zur Vertraulichkeit über persönliche Gesprächsinhalte verpflichtet.

4.4 Termine und Absagen

Termine und die Dauer einer Einheit werden individuell vereinbart. Für die Absage oder Verschiebung einer Einheit genügt eine Mitteilung an hello@4future.business oder an die für die Terminvereinbarung bekanntgegebene Kontaktadresse. Maßgeblich ist der Zugang vor dem vereinbarten Beginn. Für einzelne Einheiten gilt folgende Staffel:

Zugang der Absage oder Verschiebung vor Beginn	Ausfallhonorar
48 Stunden oder mehr	kostenfrei

Zugang der Absage oder Verschiebung vor Beginn	Ausfallhonorar
weniger als 48 Stunden, aber mindestens 24 Stunden	50 Prozent des Entgelts der Einheit
weniger als 24 Stunden oder Nichterscheinen	100 Prozent des Entgelts der Einheit

Ist die begleitete Person durch ein unvorhersehbares und unabwendbares Ereignis, insbesondere Krankheit oder Unfall, an der Teilnahme gehindert und teilt sie dies unverzüglich, spätestens vor dem vereinbarten Beginn, mit, wird die Einheit ohne Ausfallhonorar verschoben. Auf Verlangen ist die Verhinderung glaubhaft zu machen.

Gegenüber Verbrauchern werden ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Belegung des Termins angerechnet; der Verbraucher kann nachweisen, dass kein oder ein geringerer Ausfall entstanden ist. Ein gesetzlicher Rücktritt löst kein Ausfallhonorar aus. Für exklusiv gebuchte Coachingtage und Gruppenformate gelten die im Angebot vereinbarten Stornoregeln.

Bei einer von der begleiteten Person verursachten Verspätung endet die Einheit zum vereinbarten Zeitpunkt. Sagt 4future.business eine Einheit ab, wird ein Ersatztermin angeboten oder das Entgelt der Einheit erstattet.

4.5 Beendigung

Die Fortsetzung eines Coachings ist freiwillig. Für noch nicht verbindlich vereinbarte Einheiten kann die Zusammenarbeit jederzeit ohne Beendigungsentgelt beendet werden.

Vorausbezahlte Pakete sind, sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist, zwölf Monate ab Kauf gültig. Gegenüber Unternehmern gilt: Nicht in Anspruch genommene Einheiten werden nicht erstattet und verfallen mit Ablauf der Gültigkeit. Der Auftraggeber kann offene Einheiten innerhalb der Gültigkeit einer anderen Person seines Unternehmens zur Verfügung stellen.

Gegenüber Verbrauchern gilt: Endet die Zusammenarbeit vorzeitig oder läuft die Gültigkeit ab, werden die bereits erbrachten und die als Ausfallhonorar verrechneten Einheiten zum ausgewiesenen Preis für Einzeleinheiten abgerechnet. Der Differenzbetrag zum bezahlten Paketpreis wird zurückgezahlt. Eine Nachzahlung über den Paketpreis hinaus fällt nicht an. Bei einem gesetzlichen Rücktritt gelten stattdessen die Regeln der Rücktrittsbelehrung.

Für Selbstzahler, die Verbraucher sind, gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- und Haftungsregeln mit den in Abschnitt 11 für Verbraucher vorgesehenen Bestimmungen. Bei Fernabsatz- oder Auswärtsgeschäften gilt die Rücktrittsbelehrung in Abschnitt 12.

5 Veranstaltungen und Seminare (4future.academy)

Dieser Abschnitt gilt für Seminare, Workshops, Vorträge und sonstige Veranstaltungen, bei denen 4future.business als Veranstalterin auftritt, insbesondere für Seminare, Trainings und Weiterbildungen unter der Marke 4future.academy und für eigene Veranstaltungen unter der Marke 4future.space. Für Veranstaltungen anderer Veranstalter in den Räumen von 4future.business gelten deren Teilnahmebedingungen.

5.1 Anmeldung

Anmeldungen erfolgen über die in der Veranstaltungsbeschreibung angegebenen Buchungswege. Nimmt ein Partner Anmeldungen entgegen, muss er dazu von 4future.business ermächtigt sein; 4future.business als Vertragspartnerin muss im Buchungsprozess erkennbar sein.

Anmeldungen werden nach Eingang und nach Maßgabe der verfügbaren Plätze berücksichtigt. 4future.business kann eine Anmeldung vor Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung durch 4future.business zustande. Eine automatisierte Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme, sofern sie nicht ausdrücklich zugleich die Buchung bestätigt.

Mindestteilnehmerzahl und späteste Absagefrist werden in der Veranstaltungsbeschreibung vor der Buchung genannt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann 4future.business die Veranstaltung innerhalb dieser Frist absagen; bezahlte Entgelte werden erstattet. Bei ausgeschöpfter Kapazität wird eine unverbindliche Warteliste geführt.

Besteht eine Veranstaltung aus einer Reihe einzelner Termine, ist eine Anmeldung nur zur gesamten Reihe möglich, sofern keine Einzelanmeldungen angeboten werden. Versäumte Termine können nicht oder nicht kostenlos nachgeholt werden.

5.2 Teilnahmebedingungen

Besondere Teilnahmevoraussetzungen werden vor der Buchung in der Veranstaltungsbeschreibung genannt.

Die Teilnahme kann auf eine geeignete Ersatzperson übertragen werden, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Die Übertragung ist vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitzuteilen.

5.3 Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Soweit dort nichts anderes angegeben ist, finden Präsenzveranstaltungen im 4future.space, Graben 17/10, 1010 Wien, statt. Bei Onlineveranstaltungen werden Zugang und technische Voraussetzungen rechtzeitig mitgeteilt. Die vor Vertragsabschluss übermittelte Hausordnung ist einzuhalten.

Bei Inhouse-Veranstaltungen stellt der Auftraggeber die vereinbarte Infrastruktur und technische Ausstattung bereit. Kosten, die 4future.business für fehlende Infrastruktur entstehen, ersetzt der Auftraggeber.

5.4 Veranstaltungsbeitrag

Der Veranstaltungsbeitrag ist zu dem in der Buchung ausgewiesenen Termin fällig, mangels besonderer Vereinbarung vor Veranstaltungsbeginn. Skonti können nicht abgezogen werden. Bei Veranstaltungsreihen werden monatliche Teilrechnungen gestellt.

Ein späterer Einstieg, ein vorzeitiger Ausstieg oder das Versäumen einzelner Termine führt zu keiner Ermäßigung. Verpflegung ist im Beitrag nur enthalten, wenn dies ausdrücklich angegeben ist.

5.5 Unterlagen

Skripten und Lernunterlagen sind im Veranstaltungsbeitrag enthalten, sofern nichts anderes angegeben ist, und werden zu Veranstaltungsbeginn physisch oder elektronisch ausgegeben. Ein gesonderter Kauf ist nicht möglich.

Unterlagen und Software dürfen nur für die persönliche Teilnahme und, bei Firmenbuchungen, für die vereinbarte innerbetriebliche Nutzung verwendet werden. Jede weitere Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der Zustimmung von 4future.business. Ausdrücklich mitgeteilte offene Lizenzen bleiben unberührt.

5.6 Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Bild-, Video- und Tonaufnahmen durch Teilnehmer sind nur mit vorheriger Zustimmung von 4future.business und unter Wahrung der Rechte aller betroffenen Personen zulässig.

4future.business informiert vorab über geplante eigene Aufnahmen, deren Zwecke und Rechtsgrundlagen. Für Porträtaufnahmen, Interviews und Werbeaufnahmen wird eine gesonderte Einwilligung eingeholt. Veranstaltungsdokumentationen auf Grundlage berechtigter Interessen erfolgen nach Interessenabwägung und Datenschutzinformation; Widersprüche werden nach Art. 21 DSGVO berücksichtigt. Die Zustimmung zu diesen AGB ist keine Einwilligung in Aufnahmen.

5.7 Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden kostenlos ausgestellt, wenn die Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe vollständig besucht wurde und die Daten der Teilnehmenden bis zum Anmeldeschluss vorliegen. Nachträgliche Ausfertigungen werden nach vorheriger Mitteilung des Preises gesondert verrechnet.

5.8 Programmänderungen und Absage

4future.business kann aus sachlichen Gründen geringfügige Programmänderungen vornehmen sowie Vortragende ersetzen, sofern Inhalt und Charakter der Veranstaltung gewahrt bleiben. Bei wesentlichen Änderungen, insbesondere einer Terminverlegung oder einem Wechsel von Präsenz zu Online, können Teilnehmer die Änderung annehmen oder die Buchung kostenfrei lösen.

Muss eine Veranstaltung wegen Erkrankung einer vortragenden Person oder eines anderen unvorhergesehenen Ereignisses abgesagt werden, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Bezahlte Entgelte werden binnen 14 Tagen erstattet; ein Ersatztermin oder Gutschein gilt nur mit Zustimmung des Kunden. Weitergehende Ansprüche, etwa auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, bestehen nur nach Abschnitt 11 (Haftung).

Bei Absage einzelner Termine einer Veranstaltungsreihe wird der reguläre Preis anteilig erstattet; die übrige Reihe bleibt davon unberührt.

5.9 Stornobedingungen

Stornierungen sind schriftlich, insbesondere per E-Mail an hello@4future.business, zu erklären und werden mit Zugang wirksam. Gesetzliche Rücktrittsrechte können formfrei ausgeübt werden. Bei Teilnahme einer geeigneten Ersatzperson fällt keine Stornogebühr an. Für einzelne Teilnahmetickets gilt:

Zugang der Stornierung vor Beginn	Stornokosten
14 Kalendertage oder mehr	kostenfrei
weniger als 14 Kalendertage, aber mindestens 24 Stunden	50 Prozent des Teilnahmeentgelts
weniger als 24 Stunden oder Nichterscheinen	100 Prozent des Teilnahmeentgelts

Gegenüber Verbrauchern werden ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Vergabe des Platzes angerechnet; der Verbraucher kann nachweisen, dass kein oder ein geringerer Ausfall entstanden ist. Für exklusiv beauftragte Inhouseveranstaltungen und individuelle Veranstaltungsprojekte gelten die im Angebot vereinbarten Stornoregeln; bereits angefallene Kosten für Drittleistungen (etwa Vortragende, Catering, Fremdräume) trägt dann der Auftraggeber.

6 Business Club (4future.work)

Dieser Abschnitt gilt für entgeltliche Mitgliedschaften im Business Club unter der Marke 4future.work (Business-Club-Mitgliedschaften). Club-Mitgliedschaften werden ausschließlich Unternehmen angeboten, einschließlich Ein-Personen-Unternehmen. Bei der Bestellung bestätigt der Kunde, als Unternehmer zu handeln, und gibt seine Firma und, soweit vorhanden, seine UID-Nummer an. 4future.business kann Bestellungen von Verbrauchern ablehnen.

Eine Club-Mitgliedschaft ist ein Vertrag mit der 4future business GmbH und keine Mitgliedschaft in einem Verein. Mitgliedschaften in den Vereinen der 4future.community werden gesondert erworben und stehen Verbrauchern offen.

6.1 Leistungen und Nutzung

Die Leistungen des jeweiligen Tarifs, etwa Veranstaltungen, Formate zum Austausch, Zugang zu Aufzeichnungen und Inhalten sowie Vergünstigungen, ergeben sich aus der Produktbeschreibung bei Vertragsabschluss. 4future.business kann Programm, Formate, Termine und Vortragende weiterentwickeln, solange Umfang und Charakter des Tarifs im Wesentlichen erhalten bleiben. Ein Anspruch auf bestimmte Termine, Themen oder Vortragende besteht nicht. Vergünstigungen, etwa für die Raumnutzung, gelten nur während aufrechter Mitgliedschaft.

Umfasst der Tarif den kostenfreien Besuch von Veranstaltungen der 4future.community, gilt dies für die im Tarif vorgesehenen Personen. Diese Veranstaltungen werden von den Vereinen der 4future.community veranstaltet; für die Teilnahme gelten deren Teilnahme- und Anmeldebedingungen. Programm und Termine bestimmen die Vereine. Ein Anspruch auf bestimmte Veranstaltungen oder eine bestimmte Anzahl besteht nicht, und eine Club-Mitgliedschaft begründet keine Mitgliedschaft in diesen Vereinen.

Die Mitgliedschaft gilt für die bei der Bestellung benannte Person beziehungsweise die im Tarif vorgesehene Anzahl von Personen. Der Kunde kann die benannte Person durch eine andere Person seines Unternehmens ersetzen, wenn er dies 4future.business vorher schriftlich mitteilt. Zugangsdaten und Aufzeichnungen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

6.2 Vertraulichkeit im Club (Chatham House Rules)

Was im Rahmen von Club-Formaten von anderen Teilnehmern geäußert wird, darf inhaltlich verwendet, aber ohne deren Zustimmung weder der Person noch ihrem Unternehmen zugeordnet und nicht weitergegeben werden. Eigene Aufnahmen durch Teilnehmer sind nicht gestattet. Der Kunde verpflichtet die benannten Personen entsprechend.

6.3 Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

Die Mitgliedschaft beginnt mit dem in der Bestellbestätigung genannten Datum und läuft zwölf Monate. Sie verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn sie nicht spätestens einen Monat vor Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigung ist online im Kundenbereich des Shops oder schriftlich, insbesondere per E-Mail an hello@4future.business, möglich und wird zum Ende der laufenden Laufzeit wirksam.

Das Entgelt wird jährlich im Voraus verrechnet und ist mit Rechnungslegung fällig. Bei einer Kündigung oder sonstigen Beendigung während der Laufzeit wird bereits bezahltes Entgelt nicht anteilig erstattet, außer der Vertrag endet aus einem Grund, den 4future.business zu vertreten hat.

Änderungen des Entgelts gelten nur für künftige Laufzeiten und werden spätestens einen Monat vor Ablauf der laufenden Laufzeit schriftlich mitgeteilt. Der Kunde kann in diesem Fall bis zum Beginn der neuen Laufzeit kündigen.

4future.business kann die Mitgliedschaft aus wichtigem Grund ohne Frist auflösen, insbesondere bei Zahlungsverzug trotz Mahnung und Nachfrist von 14 Tagen, bei Verstoß gegen die Vertraulichkeit im Club oder bei Verhalten, das andere Teilnehmer oder den Ablauf von Veranstaltungen erheblich beeinträchtigt.

6.4 Projektanteil

Ist in der Produktbeschreibung ein Projektanteil ausgewiesen, verwendet 4future.business diesen Anteil für eigene gemeinnützige Projekte, insbesondere für die Arbeit von 4future.institute. Er ist Teil des Entgelts und wird bei Beendigung der Mitgliedschaft nicht erstattet.

7 Nutzung von Veranstaltungsräumen (4future.space)

Dieser Abschnitt gilt für die zeitlich begrenzte Überlassung von Räumen unter der Marke 4future.space für Veranstaltungen des Auftraggebers. Arbeitsplätze, Coworking-Abonnements und andere Dauernutzungen bedürfen eigener Vereinbarungen; für die Geschäftsanschrift gilt Abschnitt 8.

7.1 Raumnutzung

Räume, Nutzungszeiten, zulässige Teilnehmerzahl, Ausstattung und Zusatzleistungen ergeben sich aus Angebot und Buchungsbestätigung. Auf- und Abbauzeiten müssen innerhalb der gebuchten Nutzungszeit liegen oder gesondert gebucht werden.

Die vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellte Hausordnung ist Vertragsbestandteil. Der Auftraggeber überbindet die Hausordnung an seine Teilnehmer und Gäste und sorgt für deren

Einhaltung. Genehmigungen, Veranstaltungsmeldungen und Rechte für das eigene Programm (etwa AKM) liegen im Verantwortungsbereich des Auftraggebers.

Unternehmer haften für Schäden an Räumen und Einrichtung, die ihre Teilnehmer und Gäste verursachen, wie für eigenes Verschulden. Verbraucher haften nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7.2 Zahlungsplan und Stornierung

Zahlungen und Stornokosten sind aufeinander abgestimmt: Zu jedem Zeitpunkt ist genau der Betrag fällig, der bei einer Stornierung als Stornokosten anfiel.

Zeitpunkt vor Nutzungsbeginn	Fällig / Stornokosten
mehr als einen Kalendermonat	0 Prozent / kostenfrei
einen Kalendermonat vor Nutzungsbeginn	50 Prozent des Raumnutzungsentgelts
14 Kalendertage vor Nutzungsbeginn	weitere 50 Prozent (gesamt 100 Prozent)

Wird später als zu einem dieser Zeitpunkte gebucht, sind die bis dahin fälligen Teilbeträge sofort bei Buchung fällig. Bezugsgröße ist das vereinbarte Raumnutzungsentgelt einschließlich gebuchter Ausstattung.

Stornierungen sind schriftlich, insbesondere per E-Mail an hello@4future.business, zu erklären und werden mit Zugang wirksam. Bei einer Stornierung behält 4future.business die bis zum Zugang der Stornierung fälligen Teilbeträge als Stornokosten; noch nicht fällige Teilbeträge werden nicht mehr verlangt. Kosten für gesondert beauftragte Drittleistungen (etwa Catering oder Technik) werden zusätzlich ersetzt, soweit sie nicht mehr vermeidbar sind.

Gegenüber Verbrauchern werden ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Vermietung angerechnet; der Verbraucher kann nachweisen, dass kein oder ein geringerer Ausfall entstanden ist. Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

Ist ein fälliger Teilbetrag trotz Mahnung und Nachfrist von sieben Tagen nicht bezahlt, kann 4future.business vom Vertrag zurücktreten und die Räume anderweitig vergeben. Der Auftraggeber schuldet dann die Stornokosten, die einer Stornierung zum Zeitpunkt des Rücktritts entsprechen.

Ist die Nutzung wegen eines behördlichen Verbots unmöglich, kann einvernehmlich ein Ersatztermin festgelegt werden, auf den geleistete Zahlungen angerechnet werden. Andernfalls richten sich Entgelt- und Rückzahlungsansprüche nach den gesetzlichen Regeln.

7.3 Zutritt

Für die Nutzungszeit überlassene Zutrittscodes und Schlüssel sind vertraulich zu behandeln und nur befugten Personen zugänglich zu machen. Ein Missbrauchsverdacht oder Verlust ist unverzüglich mitzuteilen. Der Auftraggeber haftet für Schäden aus missbräuchlicher Verwendung

durch Dritte, denen er den Zugang ermöglicht hat. Bei Verlust eines Schlüssels ersetzt er dessen Kosten und die Kosten einer erforderlichen Neucodierung.

8 Office Services (4future.space)

Dieser Abschnitt gilt für Office Services unter der Marke 4future.space, insbesondere die Überlassung der Anschrift Graben 17/10, 1010 Wien, als Geschäftsanschrift sowie damit verbundene Postdienste. Office Services werden ausschließlich Unternehmen und Gründern im Sinn des § 1 Abs. 3 KSchG angeboten.

Leistungsumfang, Entgelt, Laufzeit und Kündigung ergeben sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag, der diesen AGB vorgeht. Ein Miet- oder sonstiges Bestandverhältnis wird nicht begründet.

4future.business unterliegt bei Office Services gesetzlichen Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Der Vertrag kommt erst nach vollständiger Identifizierung des Kunden und seiner wirtschaftlichen Eigentümer zustande. Der Kunde wirkt daran mit und teilt Änderungen unaufgefordert mit.

4future.business ist nicht Zustellungsbevollmächtigte des Kunden und übernimmt keine Entgegennahme von Sendungen, die persönlich oder gegen Unterschrift zugestellt werden, soweit nichts anderes vereinbart ist. Der Kunde ist für die rechtzeitige Kenntnisnahme seiner Post und für die Wahrung aller Fristen selbst verantwortlich.

Für Verlust, Beschädigung oder verspätete Kenntnisnahme von Sendungen haftet 4future.business nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und höchstens bis zum Haftungshöchstbetrag nach Abschnitt 11; Bezugsgröße ist das Nettoentgelt der letzten zwölf Monate.

Nach Vertragsende darf die Anschrift nicht weiter verwendet werden. Der Kunde veranlasst unverzüglich die Änderung aller Eintragungen und Angaben. Für Gründer, die Verbraucher sind, gelten die zwingenden Verbraucherrechte; Haftungsbeschränkungen für Unternehmer gelten für sie nicht.

9 Verlag (4future.media / 4future.news)

Dieser Abschnitt gilt für Leistungen des Verlags 4future.media, einer Marke der 4future business GmbH: Werbeaufträge in den Medien von 4future.media (etwa 4future.news, Zeitschrift, Online Medien, Newsletter, Websites und Bücher), Abonnements sowie den Verkauf von Büchern, Einzelausgaben und digitalen Publikationen.

9.1 Werbeaufträge und Advertorials

Werbeaufträge (Anzeigen, Advertorials, Sponsoring, Newsletter- und Onlinewerbung) werden nur mit Unternehmen geschlossen. Grundlage sind die Mediadata und die Preisliste in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Bei Aufträgen von Werbeagenturen ist die Agentur Vertragspartnerin; sie benennt den Werbetreibenden.

Die redaktionelle Unabhängigkeit hat Vorrang. Werbeaufträge haben keinen Einfluss auf die Berichterstattung. 4future.media kann Aufträge wegen ihres Inhalts, ihrer Herkunft oder ihrer Gestaltung ablehnen, insbesondere wenn sie rechtswidrig sind, gegen die Grundsätze des

Mediums verstoßen oder dessen Glaubwürdigkeit beeinträchtigen. Rechtswidrige Inhalte können auch nach Auftragsbestätigung abgelehnt oder entfernt werden; das Entgelt bleibt dann geschuldet, soweit der Kunde die Rechtswidrigkeit zu vertreten hat.

Entgeltliche Veröffentlichungen werden nach § 26 Mediengesetz als „Anzeige“, „Werbung“ oder „entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnet; online gilt zusätzlich § 6 E-Commerce-Gesetz. Advertorials werden deutlich gekennzeichnet und gestalterisch von redaktionellen Beiträgen unterscheidbar gehalten. Auf die Kennzeichnung kann der Kunde nicht verzichten. Erstellt 4future.media ein Advertorial, erhält der Kunde vor Veröffentlichung Gelegenheit zur Prüfung der Sachangaben; Gestaltung und Endredaktion liegen bei 4future.media.

Platzierungswünsche sind nur verbindlich, wenn sie als Festplatzierung bestätigt wurden. Werbemittel und Daten liefert der Kunde rechtzeitig vor dem Anzeigenschluss in der in den Mediadaten beschriebenen Form. Bei verspäteter oder mangelhafter Lieferung besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung in der vorgesehenen Form; das Entgelt bleibt geschuldet.

Der Kunde ist für Inhalt und Rechtmäßigkeit seiner Werbemittel allein verantwortlich, insbesondere in Bezug auf Urheber-, Marken-, Wettbewerbs-, Medien- und Persönlichkeitsrecht. Er hält 4future.business schad- und klaglos, auch hinsichtlich der Kosten von Gegendarstellungen, Entgegnungen und Rechtsverteidigung.

Ist eine Veröffentlichung so fehlerhaft, dass ihr Zweck erheblich beeinträchtigt ist, hat der Kunde Anspruch auf eine Ersatzveröffentlichung oder eine angemessene Preisminderung. Mängel sind binnen 14 Tagen nach Erscheinen schriftlich zu rügen. Bestimmte Reichweiten, Zugriffszahlen oder Auflagen sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich zugesagt wurden.

Werbeaufträge können bis 30 Tage vor Anzeigenschluss (bei Online-Medien vor Schaltbeginn) kostenfrei storniert werden, danach bis zum Anzeigenschluss gegen 50 Prozent und später gegen 100 Prozent des Entgelts.

Preise verstehen sich netto zuzüglich Umsatzsteuer und, soweit sie anfällt, der Werbeabgabe. Agenturprovisionen werden nur gewährt, wenn sie vereinbart sind. Als Beleg erhält der Kunde ein PDF oder einen Link.

9.2 Abonnements

Ein Abonnement umfasst die regelmäßige Lieferung oder Bereitstellung einer Publikation in gedruckter oder digitaler Form. Umfang, Erscheinungsweise, Preis, Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist ergeben sich aus dem Angebot bei der Bestellung.

Sofern nichts anderes angegeben ist, wird ein Abonnement für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Bezugsperiode gekündigt wird. Die Kündigung ist online im Kundenbereich des Shops oder schriftlich möglich. Verbraucher werden rechtzeitig vor Beginn der Kündigungsfrist gesondert auf die Verlängerung und ihre Kündigungsmöglichkeit hingewiesen. Das Kündigungsrecht nach § 15 KSchG bleibt unberührt.

Preisänderungen gelten nur für künftige Bezugsperioden und werden mindestens zwei Monate vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Der Abonnent kann in diesem Fall zum Ende der laufenden Bezugsperiode kündigen; darauf wird in der Mitteilung hingewiesen.

Digitale Abonnements sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Adressänderungen sind rechtzeitig mitzuteilen. Für Lieferstörungen durch höhere Gewalt oder im Verantwortungsbereich von Zustelldiensten haftet 4future.business nicht; nicht gelieferte Ausgaben werden nachgeliefert oder anteilig erstattet.

9.3 Bücher, Einzelausgaben und digitale Publikationen

Für den Kauf von Büchern und Einzelausgaben im Online-Shop gilt ergänzend Abschnitt 10. Bücher und E-Books unterliegen der gesetzlichen Buchpreisbindung; es gilt der vom Verlag festgesetzte Letztverkaufspreis. Versandkosten werden vor der Bestellung ausgewiesen.

Bei Verbrauchern geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher über, bei Unternehmen mit der Übergabe an den Transporteur. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von 4future.business.

Für Mängel gelten gegenüber Verbrauchern die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz. Unternehmer haben die Ware nach Erhalt zu untersuchen und Mängel nach § 377 UGB zu rügen. Transportschäden sollen möglichst rasch gemeldet werden; bei Verbrauchern hat eine unterlassene Meldung keinen Einfluss auf ihre gesetzlichen Rechte.

An E-Books und anderen digitalen Publikationen erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Recht zur persönlichen Nutzung. Eine Weitergabe, Weiterveräußerung oder öffentliche Zugänglichmachung ist nicht gestattet.

Werden Publikationen über den Buchhandel oder andere Händler bezogen, gelten deren Bedingungen.

10 Bestellungen im Online-Shop

Dieser Abschnitt gilt ergänzend für Bestellungen im Online-Shop, bei denen 4future.business als Vertragspartnerin ausgewiesen ist. Er umfasst Dienstleistungen, Tickets, Abonnements, Waren und digitale Publikationen.

10.1 Vertragsabschluss

Die Darstellung einer Leistung im Online-Shop ist eine Einladung zur Bestellung. Der Kunde gibt durch Abschluss des Bestellvorgangs ein verbindliches Angebot ab. Der Bestellvorgang umfasst die Auswahl der Leistung, die Prüfung des Warenkorbs, die Eingabe der Kontakt- und Rechnungsdaten, die Wahl der Zahlungsart, die Annahme dieser AGB und die Kenntnissnahme der Rücktrittsbelehrung sowie den Abschluss über die Schaltfläche „zahlungspflichtig bestellen“ oder eine gleichwertige eindeutige Beschriftung.

Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme per E-Mail innerhalb von drei Werktagen zustande. Eine automatisierte Eingangsbestätigung ist nur dann zugleich Annahme, wenn dies ausdrücklich erklärt wird. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Annahme, ist der Kunde an seine Bestellung nicht mehr gebunden.

Vor Abgabe der Bestellung können alle Angaben geprüft und mit den üblichen Browserfunktionen berichtigt werden. Nach Vertragsabschluss erhält der Kunde die Vertragsbestätigung mit

Leistungsdaten, AGB und Rücktrittsbelehrung auf einem dauerhaften Datenträger, in der Regel per E-Mail.

Der Kunde gibt eine erreichbare E-Mail-Adresse an und teilt Änderungen mit.

Ist ein Produkt als ausschließlich für Unternehmer bestimmt gekennzeichnet, bestätigt der Kunde bei der Bestellung, als Unternehmer zu handeln, und gibt seine Firma und, soweit vorhanden, seine UID-Nummer an. Die angegebenen Preise sind dann Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer. Für solche Bestellungen gelten die Bestimmungen für Verbraucher, insbesondere das Rücktrittsrecht, nicht.

10.2 Leistungsbeschreibung, Preise und Zahlung

Maßgeblich sind die Leistungsbeschreibungen im Online-Shop. Abbildungen dienen der Illustration.

Preise für Verbraucher sind Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer. Versandkosten und sonstige Zusatzkosten werden vor Abschluss der Bestellung ausgewiesen. Vorangekreuzte Auswahlfelder begründen keine Zustimmung zu kostenpflichtigen Zusatzleistungen.

Die verfügbaren Zahlungsarten werden im Bestellvorgang angezeigt. Soweit nichts anderes angegeben ist, ist der Preis bei Bestellung fällig, und die Leistung wird nach Zahlungseingang erbracht. Die besonderen Zahlungspläne für Veranstaltungen, Räume und Projekte gehen vor.

10.3 Rücktrittsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Rücktrittsrecht nach Maßgabe der Rücktrittsbelehrung in Abschnitt 12 zu.

11 Allgemeine Vertragsbestimmungen

11.1 Richtigkeit der Angaben

Die Vertragspartner bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben, und teilen einander Änderungen unverzüglich mit.

11.2 Haftung

4future.business haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich verursachte Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt unberührt.

Gegenüber Verbrauchern ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden und nicht für Schäden an Sachen, die 4future.business zur Bearbeitung übernommen hat.

Nur gegenüber Unternehmern gilt zusätzlich:

a) 4future.business haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Das gilt sinngemäß für Schäden, die auf von 4future.business beigezogene Dritte zurückgehen.

b) Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist je Schadensfall mit dem Nettoentgelt des betroffenen Auftrags begrenzt, bei Dauerschuldverhältnissen mit dem Nettoentgelt der letzten zwölf Monate vor dem schädigenden Ereignis. Der Ersatz von entgangenem Gewinn, mittelbaren Schäden, Folgeschäden, Schäden aus Ansprüchen Dritter und Datenverlust ist ausgeschlossen. Diese Beschränkungen gelten nicht bei Vorsatz und bei Personenschäden.

c) Das Vorliegen grober Fahrlässigkeit und das Verschulden von 4future.business hat der Geschädigte zu beweisen.

d) Schadenersatzansprüche sind bei sonstigem Verfall binnen sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber binnen drei Jahren nach dem schädigenden Ereignis gerichtlich geltend zu machen.

e) Erbringt 4future.business Leistungen unter Beiziehung Dritter und entstehen Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gegen diese, tritt 4future.business diese Ansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber hält sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten.

f) Für die Anwendung von Kenntnissen aus Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen sowie für die inhaltliche Richtigkeit und Aktualität überlassener Unterlagen haftet 4future.business nur nach Maßgabe dieses Abschnitts. Entscheidungen über die Umsetzung trifft der Auftraggeber in eigener Verantwortung.

Soweit die Haftung von 4future.business ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

11.3 Gewährleistung

Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte und -fristen.

Gegenüber Unternehmern gilt: 4future.business ist berechtigt und verpflichtet, Mängel ihrer Leistung zunächst durch Verbesserung zu beheben. Mängel sind unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Leistungserbringung beziehungsweise nach Erkennbarkeit, schriftlich zu rügen. Gewährleistungsansprüche sind binnen sechs Monaten nach Erbringung der Leistung gerichtlich geltend zu machen. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit nach § 924 ABGB ist ausgeschlossen.

11.4 Angebote und Vertragsabschluss

Individuelle Angebote sind 14 Kalendertage ab Angebotsdatum bindend, sofern im Angebot keine andere Frist genannt ist. Leistungsdarstellungen auf Websites sind keine Angebote. Gegenüber Unternehmern sind Irrtümer, Schreib- und Rechenfehler im Angebot vorbehalten.

Gegenüber Unternehmern gilt ein Angebot auch dann als angenommen, wenn der Auftraggeber mit der Inanspruchnahme der Leistung beginnt, etwa durch Übermittlung von Daten oder Unterlagen zur Bearbeitung.

Preise in Angeboten an Unternehmer sind Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer. Preise für Verbraucher werden einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

11.5 Rechnungslegung und Zahlung

4future.business ist berechtigt, Rechnungen in elektronischer Form zu übermitteln; der Auftraggeber ist damit einverstanden.

Rechnungen sind zu den vereinbarten Fälligkeiten, mangels Vereinbarung binnen 14 Tagen nach Zugang, ohne Abzug zu bezahlen. Vereinbarte Vorauszahlungen und Zahlungspläne gehen vor.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen, gegenüber Unternehmern nach § 456 UGB. Gegenüber Unternehmern sind zusätzlich die Pauschale nach § 458 UGB sowie die notwendigen Kosten zweckentsprechender Betreibungs- und Einbringungsmaßnahmen zu ersetzen.

Unternehmer dürfen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen und Zahlungen nicht wegen behaupteter Mängel zurückhalten. Die Rechte von Verbrauchern nach § 6 Abs. 1 Z 7 und 8 KSchG bleiben unberührt.

11.6 Höhere Gewalt

Ist 4future.business durch Ereignisse außerhalb ihres Einflussbereichs, etwa behördliche Anordnungen, Naturereignisse, Epidemien, Streiks oder Ausfälle von Versorgungs- und Kommunikationsnetzen, an der Leistung gehindert, verschieben sich die Leistungsfristen um die Dauer des Hindernisses. Dauert das Hindernis unzumutbar lange, kann jeder Vertragspartner vom betroffenen Vertrag zurücktreten; bereits geleistete Zahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet.

11.7 Datenschutz

4future.business verarbeitet personenbezogene Daten nach der DSGVO und den anwendbaren Datenschutzgesetzen. Zwecke, Rechtsgrundlagen, Empfänger, Speicherdauer und Betroffenenrechte werden in einer gesonderten Datenschutzhinweise erläutert, die vor Erhebung der Daten bereitgestellt wird. Soweit eine Auftragsverarbeitung vorliegt, wird vor Beginn eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

Elektronische Werbung erfolgt nur mit gesonderter Einwilligung oder im Rahmen der gesetzlichen Ausnahme für Bestandskunden nach § 174 TKG 2021. Die Zustimmung zu diesen AGB ist keine Newsletterbestellung. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

11.8 Referenzen

Gegenüber Unternehmern ist 4future.business berechtigt, Firmenwortlaut und Logo des Auftraggebers als Referenz auf Website, in Präsentationen und Angeboten zu nennen. Der Auftraggeber kann dem jederzeit schriftlich widersprechen. Projektinhalte, Ergebnisse und Zitate werden nur mit gesonderter Zustimmung veröffentlicht. Coaching und Leistungen, die vertraulich vereinbart sind, werden nicht als Referenz verwendet.

11.9 Abwerbeverbot

Nur gegenüber Unternehmern gilt: Der Auftraggeber verpflichtet sich, während der Laufzeit des Vertrags und für zwölf Monate nach dessen Beendigung keine Mitarbeiter von 4future.business, die mit seinem Auftrag befasst waren, abzuwerben oder anzustellen. Bei einem schuldhaften Verstoß zahlt der Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von sechs Bruttomonatsgehältern des betroffenen Mitarbeiters. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt vorbehalten.

11.10 Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat bleiben die zwingenden Schutzvorschriften dieses Staates anwendbar. Vertragssprache ist Deutsch.

Für Streitigkeiten mit Unternehmern ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Wien Innere Stadt zuständig. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände nach § 14 KSchG.

11.11 Salvatorische Klausel

Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Gegenüber Verbrauchern tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmung die gesetzliche Regelung. Gegenüber Unternehmern tritt an ihre Stelle eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

12 Rücktrittsbelehrung für Verbraucher

Diese Belehrung gilt für Verträge, die Verbraucher im Fernabsatz, etwa online oder per E-Mail, oder außerhalb unserer Geschäftsräume schließen. Sie gilt nicht für Verträge mit Unternehmern.

12.1 Rücktrittsrecht

Sie können binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Die Frist beginnt

- a) bei Dienstleistungen und digitalen Inhalten ohne körperlichen Datenträger mit dem Tag des Vertragsabschlusses;
- b) bei Waren, etwa Büchern, mit dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware erhalten haben, bei mehreren getrennt gelieferten Waren mit Erhalt der letzten Ware;
- c) bei Abonnements mit regelmäßiger Lieferung von Waren mit Erhalt der ersten Ware.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, informieren Sie die 4future business GmbH, Graben 17/10, 1010 Wien, Österreich, E-Mail hello@4future.business, Telefon +43 1 31440-0, mittels einer eindeutigen Erklärung, etwa per Brief oder E-Mail, über Ihren Entschluss. Sie können dafür das nachstehende Musterformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Erklärung.

Bei Verträgen, die über unseren Online-Shop geschlossen wurden, steht Ihnen während der Rücktrittsfrist zusätzlich die Funktion „Vertrag widerrufen“ durch einen derartig gekennzeichneten Button im Shop zur Verfügung. Nach Absenden erhalten Sie unverzüglich eine Eingangsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail).

12.2 Folgen des Rücktritts

Wir zahlen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Standardlieferskosten, unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang Ihrer Rücktrittserklärung zurück. Wir verwenden dasselbe Zahlungsmittel, außer es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Entgelte für die Rückzahlung berechnen wir nicht.

Bei Waren können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware zurückerhalten haben oder Sie nachgewiesen haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben. Sie haben die Ware unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Ihrem Rücktritt, an uns zurückzusenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Für einen Wertverlust der Ware müssen Sie nur aufkommen, wenn er auf einen zur Prüfung nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass eine Dienstleistung während der Rücktrittsfrist beginnt, zahlen Sie bei einem Rücktritt einen angemessenen Betrag für die bis dahin erbrachten Leistungen.

12.3 Ausnahmen

Das Rücktrittsrecht entfällt bei vollständig erbrachten Dienstleistungen, wenn Sie vor Leistungsbeginn ausdrücklich zugestimmt und bestätigt haben, dass Sie Ihr Rücktrittsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verlieren.

Es entfällt bei digitalen Inhalten ohne körperlichen Datenträger, etwa E-Books, wenn die Bereitstellung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen hat, Sie den Verlust des Rücktrittsrechts zur Kenntnis genommen haben und wir Ihnen dies bestätigt haben.

Es besteht nicht bei der Lieferung einzelner Zeitungen oder Zeitschriften außerhalb eines Abonnements sowie bei Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen zu einem vertraglich bestimmten Termin (§ 18 Abs. 1 Z 8 und 10 FAGG). Ob die letztgenannte Ausnahme für ein konkretes Angebot gilt, wird vor Vertragsabschluss ausdrücklich angegeben; berufliche Weiterbildung fällt in der Regel nicht darunter.

12.4 Muster-Rücktrittsformular

Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An die 4future business GmbH, Graben 17/10, 1010 Wien, Österreich, hello@4future.business

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am / erhalten am: -----

Name des/der Verbraucher(s): -----

Anschrift des/der Verbraucher(s): -----

Unterschrift des/der Verbraucher(s), nur bei Mitteilung auf Papier:

Datum: -----